

Beyblade Shadow - 3. Staffel

Shadow of Destiney

Von abgemeldet

Kapitel 14: Kapitel 49 - 52

Ein komischer Vogel

Doch Salux stutzte. Dranzer stand auf einmal in seiner menschlichen Bit Beast-Gestalt vor ihr und schaute sie stinksauer an. Dranzer musste sich wirklich beherrschen, dass er nicht völlig in Wut ausbrach. Salux knirschte die Zähne fest zusammen und gab ein leichtes Knurren von sich.

Mitch: „Hab ich jetzt Hallus oder ist Dranzer wirklich...?“

Für Kai schien das schon völlig normal zu sein.

Tranzer: „Dank Xolborg, müsste Dranzer das jetzt so oft können, wie er möchte. Aber eigentlich in dieser Welt nicht sehr lange.“

Sandra: „Wenn es dir so weh tut, dann schau doch nicht hin.“

Tranzer: „(knurr)“

Salux stellte sich Dranzer gegenüber. Damon sah Dranzer verwundert an.

Salux: „Und ich dachte immer, Bit Beasts wären zu blöd dazu.“

Dranzer: „Halt die Klappe und kämpfe!!“

Dranzer beschoss sie mit Feuerbällen, doch Salux wich ihnen aus. Dranzer spreizte seine Flügel und flog auf sie zu. Mitch stutzte.

Mitch: *Rote Flügel...*

Mitch: „Kai?“

Kai lag unter ihr und kniff seine Augen vor Schmerz zusammen.

Mitch: „Kai!“

Erst jetzt bemerkte Mitch ein paar rote Federn um sie herum. Kai schaute sie an.

Kai: „Ist...schon gut...Scheint so...als...hätten wir einen...Schutzengel gehabt.“

Mitch hob eine der Federn auf, dann sah sie wieder zu Kai.

Mitch: *Also war Dranzer dieser Schutzengel.*

Dranzer sauste auf Salux im Sturzflug zu.

Dranzer: „Du wirst nie wieder Driger ein Leid zufügen!! Fire Punch!!“

Dranzer schlug Salux in die nächste Felswand. Dranzer landete wieder und Flügel weg.

Mitch: „Was für eine Power.“

Ray: „Ja, wenn es um Driger geht, ist er nicht zu bremsen.“

Mitch: „Hö?“

Salux stand wieder auf und staubte sich ab.

Salux: „So, du Sackgesicht. Jetzt hast du es geschafft. Ich bin stinksauer!“

Dranzer holte seinen Feuerbogen raus und Salux zeigte auf Dranzer.

Dranzer: „Fire Arrow!“

Salux: „Cats Arrow!“

Die Pfeile sausten aneinander vorbei und beide wichen aus. Salux ließ einen riesigen Energieball über sich erscheinen und schmiss ihn auf Dranzer. Er fing ihn mit den Händen auf, doch der Energieball drückte Dranzer zurück und wurde dabei auch noch immer größer.

Salux: „Ich würde ihn los lassen, denn irgendwann wird er zu stark für dich sein und du wirst von ihm verschluckt. Je eher du ihn los lässt, desto weniger Schmerz wirst du erleiden müssen.“

Dranzer: „(zähneknirschend) Das kannst du vergessen.“

Dranzer konnte den Energieball unter Kontrolle kriegen und ließ ihn in Flammen aufgehen. Salux schreckte zurück. Dranzer schmiss ihn auf Salux zu, doch Salux sprang hoch und der Feuerball verpuffte. Salux fiel auf Dranzer runter. Sie trat ihm in die Magenkuhle und er fiel zu Boden.

Salux: „Tja. Der wahre Phoenix bist du ja nicht.“

Salux streckte ihre Handfläche nach ihm aus, doch vor der Attacke wurde sie von Damon weggestoßen. Dranzer stand langsam wieder auf.

Dranzer: „Das ist mein Kampf, Schwester. Halt dich daraus.“

Salux stand wieder auf.

Mitch: „Hat er gerade Schwester gesagt?“

Kai: „Ja.“

Mitch: „He.“

Salux wischte sich das Blut von der Lippe.

Salux: „Ist hier etwa ein Familientreffen?! Energy Wall! Aktiv!“

Salux schleuderte Dranzer und Damon zurück. Damon konnte sich wieder fangen, doch für Dranzer war das zu viel, dass er wieder zum Phoenix wurde. Dranzer stellte sich wieder hin. Damon wollte jetzt kämpfen, doch Dranzer schrie sie zurück und flog selber auf Salux zu.

Salux: „Gash Attack!“

Dranzer bekam die Attacke ab und knallte auf den Boden. Er verschwand. Salux drehte sich zu Damon um.

Salux: „Los! Komm schon!“

Mitch schaute erstmal Kai an.

Kai: „Was ist? War doch klar, dass er verliert.“

Mitch: „Und Damon...? Verliert Damon jetzt auch?“

Schwester Damon

Triger saß im Schneidersitz auf seinem Krankenhausbett und mampfte erstmal, was das Zeug hält. Und das nur mit einer Hand. Janina konnte da nicht mithalten.

Janina: „Esse nicht so schnell. Das ist ungesund.“

Triger: „Okay.“

Janina: „Wie kannst du nur so schnell essen, wenn du nur deine rechte Hand zur Verfügung hast?“

Triger: „Frag mich nicht. Ich tu es einfach.“

Janina schaute Trigers linke Schulter an, die schon verbunden und verarztet war.

Janina: „Ich würde gerne zurück.“

Triger: „Dann tu ´s doch.“

Janina: „Und dich ganz alleine hier lassen? Vergiss es. Das geht nicht gut.“

Triger: „Das ist gut. Dann bin ich nicht so alleine. Aber ich würde auch gerne wissen, was da jetzt los ist.“

Janina: „Sie sind bestimmt mitten im Kampf.“

Triger: „Oder sie sind schon fertig.“

Janina: „Oder es ist schon lange aus.“

Triger: „Das glaub ich nicht. Salux ist zwar nicht einfach, aber auch nicht unbesiegbar. Das packen wir schon.“

Janina: „Ja. Hoffentlich.“

Damon wartete auf Salux nächsten Angriff, wie umgekehrt.

Tranzer: „Dranzer hat seinen Energieschub völlig falsch eingesetzt. Er hätte ihn zum Angriff benutzen sollen und nicht, um in die menschliche Bit Beast-Gestalt zu wechseln. Das zu halten, ist für Bit Beasts zu schwer. Auch wenn er dabei mehr Freiraum hatte.“

Kai: „Jetzt ist es eh zu spät. Damon wird es auch nicht anders ergehen. Wir haben mit diesen mittel keine Chance gegen Salux.“

Mitch: „Dann soll Damon auch nicht kämpfen, wenn es sowieso nichts bringt.“

Kai: „Lass Damon.“

Mitch: „Warum?“

Kai: „Zeitschindung. Vielleicht fällt Tranzer noch etwas ein.“

Mitch: „Was soll dem denn schon einfallen?“

Tranzer: „(knurr)“

Plötzlich schrie Damon auf und ein Feuerball sauste auf Salux zu. Sie wehrte ihn ab. Dann rannte sie auf Damon zu, die aber hochflog. Salux stoppte und bewarf sie mit Energiebällen. Damon wich jedem Energieball geschickt aus und kam dann im Sturzflug auf Salux zu. Salux sprang bei Seite.

Salux: „Kannst du nichts Besseres?! Das sind ja erbärmliche Attacken!“

Damon versuchte es noch mal mit einem Feuerball.

Salux: „Da muss man sich ja schämen.“

Salux schmiss ihn zurück und Damon wich aus.

Salux: „So macht man das! Cat Ball!“

Damon wurde getroffen.

Salux: „Claw Light Ball!“

Damon fiel mit einem Knall auf den Boden.

Salux: „Machst du schon schlapp?!“

Damon richtete sich wieder auf.

Salux: „Da hat selbst dein schwächerer Bruder länger durchgehalten!“

Damon schrie laut auf und schickte eine Feuerwelle auf Salux zu.

Salux: „Energy Wall! Defensiv!“

Salux hielt das Feuer auf.

Salux: „Aktiv!“

Sie schleuderte alles zurück. Damon knallte gegen die Felswand, fiel bewusstlos zu Boden und verschwand.

Mitch: „Das waren gerade mal zehn Minuten, die uns Damon verschafft hat.“

Kai: „Und, Tranzer?“

Tranzer starrte Salux an und ging ein paar Schritte auf sie zu. Salux schaute ihn zornig

an.

Salux: „Ist doch egal, mit wem ich anfangen, oder?“

Tranzer: „Du willst mich und nicht die anderen.“

Salux: „Das ist doch ein Witz.“

Tranzer: „Los!“

Tranzer breitete herausfordern die Arme aus.

Tranzer: „Hier bin ich! Fang an!“

Salux schaute ihn nur noch weiter böse an.

Ray: „bist du jetzt völlig übergeschnappt?“

Kai: „Du Vollidiot! Lass den Scheiß!“

Mitch: „Hör auf damit! Das bringt nichts!“

Sandra: „Tranzer...?“

Tranzer: „Klappe halten hinter mir! Das geht jetzt nur noch Salux und mich etwas an!“

Schmerzen

Stille breitete sich aus.

Tranzer: *Warum macht sie jetzt nichts? Sie starrt mich nur an. Meine Aktion muss sie wohl aus dem Konzept gebracht haben. Ich kann mir aber nicht sicher sein, dass Salux dann auch die anderen in Ruhe lässt. Aber das sie gar nichts macht, gefällt mir nicht.*

Salux: *Was soll das? Wieso will er sich auf einmal für die Meute umbringen lassen? Aber ich kann doch nicht einfach den Sieg in meinen Schoß legen. Auch wenn er mich hasst.*

Kai: *Nur weil wir jetzt keine Möglichkeit mehr haben, braucht er hier nicht den großen Macker zu markieren. Will er etwa sein Versprechen brechen und Sandra ganz alleine lassen?*

Ray: *Das kann er Sandra nicht antun. Nicht mal Triger wäre so blöd und...Ach ne, er hat es ja getan. Aber Triger würde sich nicht so aufgeben, wie Tranzer es jetzt tut.*

Sandra: *Ich weiß, dass du es gut meinst, Tranzer, aber bitte zieh deine Entscheidung zurück. Ich will nicht ohne dich leben. Bitte, lass es bleiben.*

Mitch: *Vollidiot.*

Plötzlich schleuderte Salux einen riesigen Energieball auf sie los.

Salux: „Mir doch egal, wer von euch als erster stirbt!“

Kai, Ray und Mitch rannten in die eine Richtung. Tranzer nahm Sandra und rannte mit ihr in die andere Richtung. Der Energieball knallte auf die Erde und eine Explosion schleuderte sie alle noch ein wenig weiter fort.

Ray: „Alles klar bei euch?“

Die drei richteten sich auf.

Mitch: „Das bringt mich schon nicht um.“

Aber Kai schien sein Rücken wieder etwas weh zu tun.

Mitch: „Tja, Opa. Das hast du nun davon. Du hättest mit Janina und Triger gehen sollen.“

Kai: „Und euch hier alleine lassen?“

Mitch: „Hallo? Bit Beasts haben keine Chance gegen Shadow Bit Beasts!“

Tranzer half Sandra hoch.

Tranzer: „Endlich hat sie es kapiert.“

Sandra: „Tranzer?“

Tranzer: „Ja?“

Sandra: „Bitte...Mach das nie wieder.“

Tranzer schaute etwas betrübt in Sandras besorgtes Gesicht. Salux hasste diesen harmonischen Anblick.

Salux: „Das ist zu viel! Gash Attack!“

Tranzer stellte sich vor Sandra.

Sandra: „Tranzer!“

Salux stutzte plötzlich. Die Attacke traf Tranzer, doch sie hatte an Kraft verloren.

Salux: *Er soll sie nicht beschützen!*

Tranzer fiel auf die Knie und hatte überall Schrammen und Schmerzen. Sandra ging zu ihm.

Sandra: „Tranzer.“

Tranzer: „Du hast nichts von in Weg stellen gesagt.“

Salux: *Was ist los mit mir? Es ist mir doch egal, ob er sie beschützt oder nicht. Meine Attacke hatte Kraft genug, um beide auszulöschen.*

Die anderen rannten zu ihnen.

Ray: „Bist du schwer verletzt?“

Tranzer: „Nein. Nur halb tot.“

Sandra: „Wenn du jetzt abkratzt, bring ich dich um.“

Tranzer: „Das war jetzt paradox.“

Salux bereitete ihre nächste Attacke vor.

Salux: *Ich kann es nicht mehr sehen! Diese Idylle zwischen den beiden! Das ist widerlich!*

Salux schleuderte wieder einen Energieball auf die Truppe. Diesmal war dieser sehr schnell und keiner konnte so schnell ausweichen, doch plötzlich tauchte jemand auf, zückte zwei Schwerter und sie mit der flachen Seite im Kreuz gegen den Energieball. Er drehte die scharfen Seiten zum Energieball hin und schnitt ihn durch, so dass er sich auflöste. Der jemand drehte sich um und seine Schwerter verschwanden im grünen Feuer.

jemand: „Alles in Ordnung?“

Alter Freund

Sandra entdeckte das Tattoo am Oberarm des Fremden.

Sandra: „Dich kenn ich doch.“

Sandra: „Will Xolborg jetzt die ganze Welt zerstören?“

Plötzlich packte jemand sie und sprang mit ihr von dem Fleck weg. Kurz danach knallte ein Energieball in den Boden. Der jemand setzte Sandra so hundert Meter weiter ab, die etwas verwirrt war.

jemand: „Alles in Ordnung?“

Sandra: „...Ja...“

jemand: „Wenn du wissen solltest, was ein Shadow Bit Beast ist, solltest du doch wissen, dass es hier gefährlich ist.“

Schon war er wieder weg, so wie er aufgetaucht war.

Sandra: „Warte...“

Sandra bemerkte eine Tätowierung an seinem rechten Oberarm.

Sandra: „Er hatte mich bei der Schule vor Xolborg gerettet.“

jemand: „Tranzer. Ich hätte dich beinahe nicht wieder erkannt, alter Freund. Aber die Begrüßung sparen wir uns lieber für später auf. Ich kümmere mich erstmal um Salux.“
Er ging auf Salux zu.

Mitch: „Wer ist das, Tranzer? Er sieht gar nicht aus, wie ein Shadow Bit Beast.“

Tranzer: „Wieso sollte er auch, so bescheiden wie er ist? Das ist Tamon.“

Mitch: „Tamon...?! Das Shadow Bit Beast von meiner Damon?!“

Tranzer: „Ja wohl nicht von Dranzer.“

Ray: „Also dein Bruder?“

Tranzer: „So was gibt es bei Shadow Bit Beasts nicht.“

Tamon stoppte ein paar Meter vor Salux.

Salux: „Verschwinde! Du hast mit der ganzen Sache nichts zu tun!“

Tamon: „Ich habe alles gesehen. Den ganzen Kampf. Ich habe deinen Zorn auf Tranzer gesehen. Ich frage mich, warum du eigentlich sauer bist. Weil Tranzer dich verlassen hat? Weil er nicht auf dich gewartet hat? Weil er jetzt bei Sandra ist? Weil er in einer anderen Welt lebt?“

Salux: „Halt den Mund!“

Salux schoss Energiebälle auf Tamon, der blitzartig seine beiden Schwerte aus einem grünen Feuerschwall erscheinen ließ und alles abwehrte, was ihm entgegen kam. Und das alles rasend schnell.

Mitch: „Er hatte alles gesehen? Warum kommt er dann erst jetzt?“

Tranzer: „Nimm es ihm nicht all zu übel. Er zeigt sich halt nicht gerne. Allein schon, weil er ein Shadow Bit Beast ist.“

Kai: „Seht euch diese perfekte Abwehr an. Für ihn wäre es doch kein Problem gewesen. Salux zu besiegen.“

Ray: „Er kommt nicht mal ins Schwitzen.“

Salux hörte mit den Attacken auf.

Tamon: „Was soll dieser Kinderkram, Salux?“

Salux: „Du weißt gar nicht, wie lange ich auf Tranzer gewartet habe! Und als er dann endlich da ist, betrügt er mich und vergisst mich total!“

Tamon: „Weißt du, was passiert, wenn ein Shadow Bit Beast zum Menschen wird?“

Salux: „Das ist mir doch egal!“

Tamon: „Deswegen wolltest du auch, dass er kein Mensch wird. Weil er dann alles aus seine Shadow Bit Beast Zeit vergisst. Er vergisst auch, dass er mal ein Shadow Bit Beast war.“

Alle schauten Tranzer verwundert an.

Sandra: „Aber du und Triger habt doch...“

Sandra brachte den Satz nicht zu Ende.

Tamon: „Du wirst kein Shadow Bit Beast finden, dass sich noch an seine Zeit als Shadow Bit Beast erinnert. Du kannst froh sein, dass er und Triger einen Weg gefunden haben, nicht alles zu vergessen. Sie haben sogar etwas von ihren Fähigkeiten behalten.“

Salux: „Und warum haben sie es gemacht?! Damit sie bei diesen Gören bleiben können!“

Tamon: „Tranzer ist nur zu denen gegangen, die ihm von Anfang an bei Seite standen. Denn du warst ja nicht da, als Tranzer von Dranzer getrennt wurde. Hab ich Recht, Salux? Wo warst du denn, als Tranzer von Dranzer ging?“

So langsam kam Salux ins Grübeln.

Ray: „Er hat Salux voll durchschaut.“

Tranzer: „Das konnte er schon immer gut.“

Plötzlich musste Salux lachen.

Salux: „Glaubst du wirklich, ich bin ihm sauer, weil er jetzt ein Mensch ist?“

Tamon schaute sie betrübt an. Salux beruhigte sich wieder.

Salux: „Ja. Ich bin ihm deswegen sauer. Einfach ohne mich zu fragen, hat er sich in einen Menschen verwandelt. Ich wäre gerne mein Leben lang bei ihm geblieben...Aber jetzt ist mein schöner großer Traum zunichte gemacht worden!“

Salux baute um sich eine Energiekuppel auf, die immer größer wurde und die Erde beben ließ. Salux brach in Tränen aus.

Salux: „Cats Claw Light Destruction!“

Die Erde bebte immer mehr.

Tranzer: „Tamon! Salux wird sich noch selbst zerstören!“

Tamon spreizte seine weißen Flügel aus.

Tamon: „Das muss ja nicht sein.“

Tamon flog schnell über die Mitte der Kuppel und ließ sein Schwert wieder erscheinen.

Tamon: „Hyper Magic Sword Fire!“

Ein grüner Feuerstrahl durchbrach die Kuppel, runter zu Salux und streifte sie haarscharf durch das Gesicht. Salux stutzte und das Beben hörte allmählich auf. Die Kuppel verschwand. Tamon landete bei Salux. Seine Flügel und sein Schwert verschwanden.

Tamon: „Es ist vorbei, Salux.“